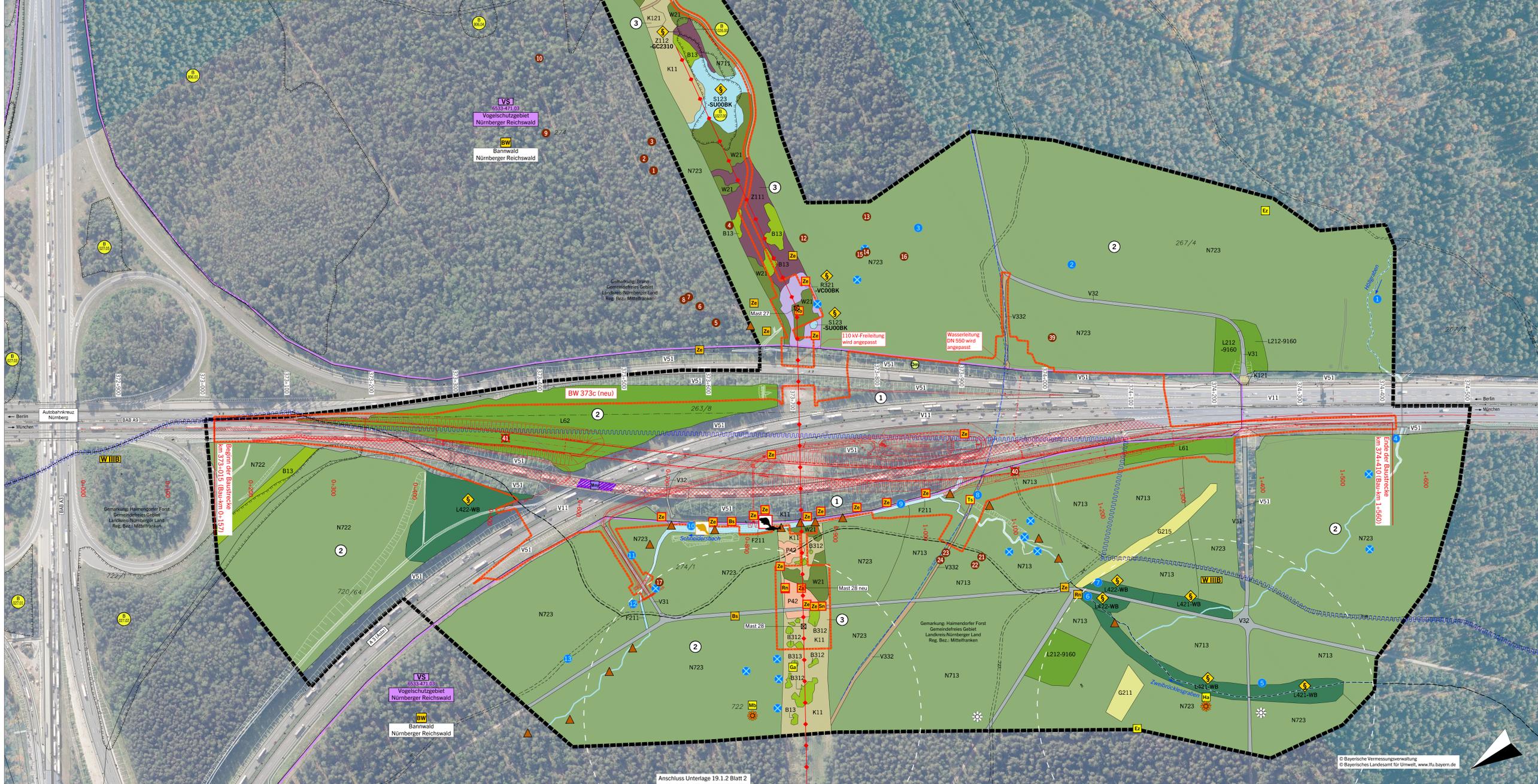


1 Straßenbegleitgrün						2 Nürnberger Reichswald						3 Trasse 110-kV Hochspannungsfreileitung					
B	H	Bo	---	K	L	B	H	Bo	---	K	L	B	H	Bo	---	K	L
1.B: Anlagebedingter und vorübergehender Verlust von Straßenbegleitgrün. 1.H: Risiko der Tötung oder Verletzung von Vögeln durch Gehölzrückschnitt und Fällung von Gehölzen im Baufeld. 1.Bo: Risiko der Tötung, Verletzung oder Störung des Großen Mausohrs (Wochenstube) durch Abbruch des alten Brückenbauwerks. 1.K: Risiko der Tötung oder Verletzung von Reptilien, Anlage- und baubedingter Verlust von Fortpflanzungs- und Ruhestätten von Reptilien (Zaunidechse, Schlingnatter). 1.L: Anlagebedingter bzw. vorübergehender Verlust lufthygienisch und klimatisch wirksamer Autobahnbegleitgehölze.						2.B: Anlagebedingter und vorübergehender Verlust der Biotopfunktion von standortgerechten Laubmischwäldern (L61, L62), Schwarzerlen-Bruchwald (L422-WB), strukturarmer Altersklassen-Nadelholzforste alter Ausprägung (N713), strukturreicher Nadelholzforste alter Ausprägung (N723). 2.H: Risiko der Tötung oder Verletzung von Vögeln durch Gehölzrückschnitt und Fällung von Gehölzen im Baufeld. 2.Bo: Risiko der Tötung, Verletzung oder Störung des Bibers während der Bauarbeiten. Kollisionsrisiko für Biber mit Straßenverkehr. 2.K: Keine erheblichen Beeinträchtigungen. 2.L: Räumliche vorübergehende Inanspruchnahme von Erholungswald.						3.B: Vorübergehender Verlust der Biotopfunktion von mäßig artenreichen Säumen und Staudenfluren (K122, K123), Großseggenrieden (R321-VCOOBK), Zwergstrauch- und Ginsterheiden (Z111), stark verbuschten Grünlandbrachen (B13). Gehölzen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten (B312). 3.H: Vorwiegend auf natürlich entwickelten Böden (W21). 3.Bo: Risiko der Tötung oder Verletzung von Vögeln durch Gehölzrückschnitt und Fällung von Gehölzen im Baufeld. 3.K: Keine erheblichen Beeinträchtigungen. 3.L: Keine erheblichen Beeinträchtigungen.					



Biotopfunktion (B)

Kürzel gem. Biotopwertliste zur Anwendung der Bayerischen Kompensationsverordnung; (Erfassungszeitraum: Oktober 2018 / Dezember 2019; Bearbeitung: WGF Landschaft)

	F211 Graben, naturreich S123-SU00BK Oligo- bis mesotrophe Stillgewässer, natürlich oder naturnah		L212-9160 Eichen-Hainbuchenwälder frischer bis staunasser Standorte, mittlere Ausprägung L61 Sonstige standortgerechte Laubmischwälder, jüngste Ausprägung L62 Sonstige standortgerechte Laubmischwälder, mittlere Ausprägung
	R321-VCOOBK Großseggenriede oligo- bis mesotropher Gewässer		L421-WB Schwarzerlen-Bruchwälder, junge Ausprägung L422-WB Schwarzerlen-Bruchwälder, mittlere Ausprägung
	G211 Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland G215 Mäßig extensiv bis extensiv genutztes Grünland, brachgefallen		N711 Strukturarme Altersklassen-Nadelholzforste, junge Ausprägung N713 Strukturarme Altersklassen-Nadelholzforste, alte Ausprägung N722 Strukturreiche Nadelholzforste, mittlere Ausprägung N723 Strukturreiche Nadelholzforste, alte Ausprägung
	K11 Arteneiche Säume und Staudenfluren K121 Mäßig arteneiche Säume und Staudenfluren trocken-warmer Standorte		P42 Land- und forstwirtschaftliche Lagerflächen V11 Verkehrsflächen des Straßenverkehrs, versiegelt V31 Rad- / Fußwege und Wirtschaftswege, versiegelt V32 Rad- / Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, bewachsen V51 Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen
	Z111 Zwergstrauch- und Ginsterheiden, geschädigt Z112-GC2310 Zwergstrauch- und Ginsterheiden, weitgehend intakt		
	B13 Stark verbuschte Grünlandbrachen und initiales Gebüschstadium B312 Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung B313 Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, alte Ausprägung		

Habitatfunktion (H)

Fauna (Bearbeitung: Fiedermäuse: FLORA - FAUNA Partnerschaft; Bearbeitung: weitere Tiergruppen: Dipl. Biol. O. Muisé)

Vogel (Im Untersuchungsgebiet nachgewiesene Brutvogelarten (Erfassungszeitraum: Mai 2018, Februar - Juli 2019))

	Goldammer (Reviermittelpunkt)
	Erlenzisk (Reviermittelpunkt)
	Habicht (Horstbaum)
	Mäusebussard (Horstbaum)
	Trauerschnäpper (Reviermittelpunkt)

Fledermäuse (Im Untersuchungsgebiet nachgewiesene Fledermausarten (Erfassungszeitraum: Juni - Oktober 2019))

	Myotis (Barbastelle)
	Myotis (Epistiscus nilssonii)
	Myotis (Epistiscus serotinus)
	Myotis (Myotis brandtii)
	Myotis (Myotis mystacinus)
	Myotis (Myotis daubentonii)
	Myotis (Myotis myotis)
	Myotis (Myotis nattereri)
	Nyctalus (Nyctalus leiscus)
	Nyctalus (Nyctalus noctula)
	Pteropus (Pteropus auritus)
	Pteropus (Pteropus austriacus)
	Pipistrellus (Pipistrellus pipistrellus)
	Pipistrellus (Pipistrellus pygmaeus)
	Vesperugo (Vesperugo murinus)

sonstige Säugetiere (Erfassungszeitraum: Biber: Juli 2018, März und April 2019)

	Biber, besetzt
	Biber, unbesetzt
	Biberarm

Amphibien (Erfassungszeitraum: Mai, Juli 2018, März - Mai 2019, Erläuterung: fortfl. Nr. s. Unterlage 19.3)

	Feuersalamander, Wasserfrosch
	Wasserfrosch, Grasfrosch
	Wasserfrosch
	Erdkröte, Grasfrosch, Bergmolch, Teichmolch
	Erdkröte, Grasfrosch
	Grasfrosch

Reptilien (Erfassungszeitraum: Mai, Juli 2018, April, Mai, August 2019; Dipl.-Biol. O. Muisé sowie Daten BfGS 2018)

	Schlingnatter
	Zaunidechse
	Blindschleiche
	Kreuzotter
	Ringelnatter

Konfliktkennzeichnung

Nr. des Bezugsraums — Bezeichnung des Bezugsraums

1	2	3
B	H	Bo
W	K	L

Maßgebliche Funktionen des Bezugsraums und Beschreibung der Betroffenheit:
 B: Biotopfunktion
 H: Habitatfunktion
 Bo: Biotopfunktion
 W: Wasserfunktion
 K: Klimafunktion
 L: Landschaftsfunktion / Erholungsfunktion

Funktionskennzeichnungen

	Biotopfunktion
	Habitatfunktion
	Biotopfunktion
	Wasserfunktion
	Klimafunktion
	Landschaftsfunktion / Erholungsfunktion

Konflikte

	Vom Vorhaben betroffene Tierart
	Verlust Höhlenbaum

Technische Planung

	neues Brückenbauwerk
	Rückbau altes Brückenbauwerk
	Masterhöhung - 110-kV Hochspannungsfreileitung
	Baufeld

Nachrichtlich

	Gemeinde- und Gemarkungsgrenze
	Flurstück mit Nummer
	Untersuchungsgebiet

Schutzgebiete und -objekte

	Vogelschutzgebiet
	Wasserschutzgebiet, Zonenbezeichnung mit Wasserschutzgebietgrenze
	Barnwald (Gesamter Planschnitt)

Entwurfsbearbeitung: WGF Landschaftsarchitekten GmbH
 Vordere Czerningstraße 11, 90478 Nürnberg
 T +49 (0)91 1 94603 0
 F +49 (0)91 1 94603 10
 E info@wgf-nuernberg.de
 www.wgf-nuernberg.de

L 18-28 Datum Zeichen
 bearbeitet 05/2020 HS/SG
 geprüft 05/2020 HS
 Nürnberg, den 05.06.2020

Autobahndirektion Nordbayern

Flaschenhofstraße 55
 90402 Nürnberg
 Tel.: 09114621-0, Fax: 09114621-456, E-Mail: poststelle@adnbh.bayern.de

bearbeitet	Gz:	
gezeichnet	Gz:	
geprüft	Gz:	1414
geprüft	Gz:	05/2020
Projekt	HS:	HS

FESTSTELLUNGSENTWURF

Straßenbauverwaltung Freistaat Bayern Unterlage / Blatt-Nr.: 19.1.2 / 1
Autobahndirektion Nordbayern Landschaftspflegerischer Bestands- und Konfliktplan
 Straße / Abzahn-Nr. / Station: A 9 / 640 / 0.450 - A 9 / 640 / 1.320
 PROJIS-Nr.: Maßstab: 1 : 2.000

BAB A 9 Berlin - München
Ersatzneubau BW 373 c
 A 9 über Äste A 3
 km 373+015 bis km 374+410

Auftrag: Autobahndirektion Nordbayern, Nürnberg, den 05.06.2020

 Weisinger-Krapp, Bauingenieur

© Bayerische Vermessungsverwaltung
 © Bayerisches Landesamt für Umwelt, www.lfu.bayern.de

Anschluss Unterlage 19.1.2 Blatt 2